

Handlungsanweisung für das Holzmessen und den Abtransport:

Was bedeutet mondgeschlägert: ein Holz gilt dann als mondgeschlägert, wenn es vom 01. Oktober bis 14. Oktober bzw. vom 29. Oktober bis 13. November, bei abnehmendem Mond, geschlägert wurde.

1. Bitte verwendet beim Holzvermessen pro Waldeigentümer jeweils ein neues Stammbblatt. Unbedingt **vollständige Adresse, IBAN** und wo vorhanden **UID-Nummer** angeben

2. Nummerierung: **LAUBHOLZ NUR MIT BAUMKREIDE NUMMERIEREN!** Bitte nummeriert die Stämme **AUF DER ZOPFSEITE**, mit laufender Nummer und dem Anfangsbuchstaben des Waldbesitzers. Wenn zum Beispiel die Agrargemeinschaft Vils bei Euch 15 Bloche Holz zur Wertholzsubmission bringt, sollten die Nummern von 1V bis 15V gehen.

3. Bitte gebt uns den Termin der Anlieferung mindestens einen Tag vorher bekannt! Der Frächter bzw. der Waldaufseher sollte spätestens dann nochmal anrufen, wenn der Frächter vom Holzaufnahmeplatz losfährt.

4. Die Frachtkosten werden mit dem Waldverband Tirol verrechnet und werden vom Waldverband bezahlt.

5. Lieferort ist: **Kappenhof (LLA Rotholz)**, Rotholz 49 a, 6220 Strass im Zillertal. **Zufahrt ausschließlich über den Weg**, der von der **Rotholzer Landestraße auf Höhe Unterführung Zillertaler Straße (Beginn Brettfalltunnel) nach Süden abzweigt.**

6. Eine Überweisung der Gutschriften erfolgt üblicherweise im April, bis ca. **15.04.2024**

Kontaktdaten:

Ing. Herbert Weisleitner, 0699 18317848
Klaus Viertler, 0664 6025981210 bzw. 0676 6276696

Rechnungsadresse:

WALDVERBAND TIROL
Brixner Straße 1
6020 Innsbruck

Vielen Dank für Eure Mithilfe!

Klaus Viertler, Waldverband Tirol